

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis

Für Deutschland und Osterr.-Ungarn unmittelbar von der Geschäftsstelle bezogen

vierteljährlich 2 Mark
jährlich 7,75 Mark
vorauszahlbar

Bestellungen nimmt ferner jede Postanstalt oder Buchhandlung zum Preise von 1,80 Mark vierteljährlich entgegen

Bezugspreis fürs Ausland jährlich 8,50 Mark vorauszahlbar

Preise der Anzeigen

Die viergespaltene kleine Zeile oder deren Raum für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 50 Pfg.
für Stellen-Angebote und -Gesuche die Zeile 40 Pfg.
Die ganze Seite (400 Zeilen zu je 50 Pfg.) wird mit 150 Mark berechnet

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung erscheint am 1. und 15. jedes Monats

Die einzelne Nummer kostet 30 Pfg. Probenummern (aus überzähligen Beständen) werden auf Verlangen kostenfrei zugesandt

Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes

Fernsprech-Anschluß
Amt I, Nr. 2984

Verlag der Deutschen Uhrmacher-Zeitung Carl Marfels A.-G.
Berlin SW 68, Zimmerstraße 8

Telegramm-Adresse
Uhrmacherzeitung, Berlin, Zimmerstr. 8

XXXI. Jahrgang

* Berlin, 15. März 1907 *

Nummer 6

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten

Das Ergebnis unseres Preisausschreibens zur Erlangung zuverlässiger Ladensicherungen

Nachdem die Verhandlungen zwischen den beiden Prüfungsstellen (in Berlin und Leipzig) nunmehr ihren Abschluß gefunden haben, ist das unterzeichnete Preisrichter-Kollegium in der Lage, das endgiltige Ergebnis des Preiswettbewerbes bekanntzugeben.

Wie schon in der vorigen Nummer dieser Zeitschrift bemerkt wurde, konnte keiner der zum Wettbewerbe gestellten Sicherungen der erste Preis zuerkannt werden, weil keine dieser Vorrichtungen alle wünschenswerten Eigenschaften in entsprechendem Maße in sich vereinigt. Es wurde dafür eine Zweiteilung des zweiten und dritten Preises unter gleichzeitiger Erhöhung der so entstandenen vier Preise um je 25 Mark beschlossen.

Das Ergebnis des Preisausschreibens ist nun das folgende:

Zwei zweite Preise von je 100 Mark

Merkwort »Jeanne d'Arc« (Nr. 26). Einsender: Nic. Lacroix, Uhrmacher in Grevenmacher, Luxemburg;

Berlin und Leipzig, 7. März 1907.

Das Preisrichter-Kollegium

Max Bergner. Karl Hanke. Willy Hennings. F. L. Löbner. Ad. Oppermann. Alb. Packbusch. Kurt Sporn.
Emil Schultz. Wilh. Schultz.

Merkwort »Fürchte nichts, ich wache!« (Nr. 45). Einsender: Gustav Uhde, Uhrmacher in Neustadt an der Dosse.

Zwei dritte Preise von je 75 Mark

Merkwort »Die Nacht ist keines Menschen Freund« (Nr. 42). Einsender: Hans Pohl, Uhrmacher und Goldarbeiter in Hünern, Kreis Trebnitz, Schlesien;

Merkwort »Selen« (in Leipzig eingelaufen). Einsender: Wilh. Tramm in Wernigerode.

Die vier Preise werden bei Erscheinen der vorliegenden Nummer bereits im Besitze der Gewinner sein. Über die Veröffentlichung der prämierten Arbeiten ist von den beiden Preisgerichten noch kein gemeinsamer Beschluß gefaßt worden. Die eingereichten Modelle, Zeichnungen und Beschreibungen gehen in den nächsten Tagen an die Einsender zurück, soweit sie nicht zwecks späterer Veröffentlichung zurückbehalten werden.

